

PRESSEMITTEILUNG

Über 100 Bücher und andere Medien für die Integration / Staatssekretär Dreiseitel eröffnet gemeinsam mit Oberbürgermeister / Insgesamt 30 Lern- und Lesecken hessenweit geplant / Eine Initiative der gemeinnützigen LitCam GmbH in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium, der Landesstiftung Miteinander in Hessen und der Robert Bosch Stiftung

Rüsselsheim, 10.5.2017 – In Deutschland werden momentan ca. 325.000 Kinder mit Fluchthintergrund beschult. An vielen Grundschulen gibt es Integrations-, Willkommens- oder Weltklassen. Um die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, wurde "Bücher sagen Willkommen an Schulen" ins Leben gerufen.

Auf Wunsch des Hessischen Kultusministeriums wird die Initiative „Bücher sagen Willkommen“, die im September 2015 von der gemeinnützigen LitCam GmbH, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Frankfurter Buchmesse gegründet wurde, auch auf hessische Schulen ausgeweitet. Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz sagt: „Die Lern- und Lesecken sind ein wirklich toller und überaus wertvoller Beitrag zum Spracherfolg und daraus resultierend auch zum Integrationserfolg der vielen jungen Flüchtlinge in Hessen.“

Rüsselsheim machte heute den Auftakt: In der Flüchtlingsunterkunft Hans-Sachs-Straße eröffnete Jo Dreiseitel, Staatssekretär und Bevollmächtigter für Integration und Antidiskriminierung im Hessischen Ministerium für Soziales und Integration die neu eingerichtete Lern- und Lesecke gemeinsam mit Oberbürgermeister Burghardt und Bürgermeister Grieser. „Der Erwerb der Sprachkompetenz ist eine wesentliche Schlüsselqualifikation und Voraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg. Mit Lesen und Vorlesen kann man die Kinder wirksam und umfassend fördern“, betonte Jo Dreiseitel. Oberbürgermeister Patrick Burghardt ergänzte: "Geflüchtete in ihrer neuen Heimat willkommen zu heißen und zu begleiten ist ein wichtiger Baustein zur Integration in die Gesellschaft. Der Spracherwerb ist ein zentraler Punkt, damit dies gelingt. Und Literatur bietet hier eine ergänzende Unterstützung an“. Bürgermeister Dennis Grieser sagte: "Literatur ist ein Spiegel der Welt und der Gesellschaft. Ich freue mich daher sehr, dass die Initiative `Bücher sagen Willkommen` Medien für die wichtige Aufgabe der Integration bereit stellt und die Arbeit der Kommunen damit unterstützt."

Auch die Schulleiterinnen der Schillerschule und der Georg-Büchner-Schule waren vor Ort und zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten, die die Lern- und Lesecken für den Schulalltag in ihren Integrationsklassen bieten.

Möglich macht dies die Unterstützung der Landesstiftung Miteinander in Hessen sowie weiterer Stiftungen. In Rüsselsheim wird das Projekt von der Robert Bosch Stiftung gefördert, die InTeA Klassen an beruflichen Schulen in Frankfurt von der Crespo Foundation.

Karin Plötz, Direktorin des Projektträgers LitCam, freut sich, dass „Bücher sagen Willkommen“ nun auch an Schulen gestartet werden kann: „Wir sehen seit gut 1,5 Jahren, dass `Bücher sagen Willkommen´ in Flüchtlingsunterkünften ein toller Anstoß ist, um Lern- und Leseprojekte zu unterstützen. Die Flüchtlinge erhalten so einen einfachen Zugang zu Selbstlernmaterialien, die

Deutschbücher werden in Sprachkursen eingesetzt und Ehrenamtliche können z.B. Vorlesestunden mit Kindern durchführen. Die Weiterführung an hessischen Schulen war uns ein wichtiges Anliegen, da hier nach der Erstversorgung die wichtigsten Grundlagen für die Integration gelegt werden.“

Eine Übersicht der bestehenden Lern- und Leseecken sowie Bilder und Berichte von ausgewählten Standorten sind unter www.buecher-sagen-willkommen.de abrufbar.

Spendenkonto:

LitCam gGmbH

Verwendungszweck: Bücher sagen Willkommen an Schulen

Commerzbank AG

Kontonummer: 95963701

BLZ: 500 800 00

IBAN: DE80 5008 0000 0095 9637 01

BIC: DRESDEFFXXX

Webseite zur Aktion: www.buecher-sagen-willkommen.de

Über die LitCam:

LitCam (Frankfurt Book Fair Literacy Campaign) ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 von der Frankfurter Buchmesse ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bedeutung der (Grund-)Bildung einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln sowie in eigenen Projekten, wie etwa dem bundesweiten „Fußball trifft Kultur“, durch die Förderung von Sprachfähigkeiten und sozialen Kompetenzen den Teilnehmern eine bessere Chance zu bieten, die Herausforderungen im eigenen Leben erfolgreich zu meistern. www.litcam.de

Kontakt für die Medien:

LitCam

Karin Plötz, Direktorin, Tel.: +49 (0) 69 2102-140, litcam@book-fair.com